

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: 28 (1992)

Heft: 10

Artikel: Chronische Lumbalgien und Wiedereingliederungstraining zur
körperlichen Ertüchtigung und zur Verrichtung einer Tätigkeit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-929981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronische Lumbalgien und Wiedereingliederungstraining zur körperlichen Ertüchtigung und zur Verrichtung einer Tätigkeit

Die vorliegende schematische Darstellung beruht auf dreissig Jahren Erfahrung, und die Methode hat zahlreiche Anpassungen erfahren. Sie ist weder über Kritik erhaben, noch kann sie den Anspruch auf Endgültigkeit stellen.

Es muss klar sein, dass die Untersuchungen und manchmal auch die Infragestellung einer Diagnose auf Annahmen basieren. Es ist nicht aussergewöhnlich, dass ein neues Ergebnis eine authentische Läsion aufzeigt, die bis dahin unsichtbar war. Die Umkehrung ist selbstverständlich möglich, und niemand ist gegen Irrtum oder fehlerhafte Diagnose gefeit, was Anlass zu grösster Vorsicht sein soll. Das Nichtvorhandensein einer bekannten organischen Ursache oder eines objektiven Anzeichens allein soll niemals dazu führen, den Tatbestand eines Schmerzbildes in Abrede zu stellen.

Die Methode ist Bestandteil eines Gesamtprogrammes, das eine Bestandesaufnahme der beruflichen Möglichkeiten im Hinblick auf eine eventuelle

Wiedereingliederung enthält. Es versteht sich von selbst, dass sich bei einem Betroffenen, wenn er mit geeigneten Mitteln vor grosser, wiederholter körperlicher Anstrengung oder beschwerlichen Arbeitsstellungen bewahrt werden kann, das Wiedereingliederungstraining auf die Anforderungen der neuen angestrebten Tätigkeit beschränkt. Es wurde vereinbart, dass die Studie über die Möglichkeiten der Neueinstufung durch das Zentrum von Mulhouse bearbeitet würde. Sie ist an dieser Stelle lediglich erwähnt, um daran zu erinnern, dass sie vom Wiedereingliederungstraining zur körperlichen Ertüchtigung und zur Arbeit untrennbar ist, und um darauf hinzuweisen, dass sie in Gondreville ganz besonders komplex ist, da ihre Dauer unbegrenzt ist. Deshalb wurde sie als «fortwährende Orientierung» bezeichnet: sie kann sich bis zum Ende des Aufenthaltes ausdehnen, sogar dem Fortschritt des Wiedereingliederungstrainings, das jederzeit beendet werden kann, angepasst werden.

Diese schematische Darstellung ist in ihrer Gesamtheit auf Betroffene ausgerichtet, die aus verschiedenen Gründen ihre vorhergehende berufliche Tätigkeit nicht in Frage stellen können oder wollen.

Auch bei kollektiven Behandlungsstrukturen mit bewährtem Leitfaden obliegt die Durchführung der Behandlung dem Arzt, der sie nach seinem Gutdünken gestalten kann: ihren Verlauf, die Wahl der Tätigkeiten, die Dauer, die Anforderungen und vielleicht ihr Ziel.

Die Ziele sind:

- den Nutzen der medico-chirurgischen Behandlung und der funktionellen Rehabilitation aufrecht zu erhalten und eine Verschlimmerung oder einen Rückfall zu vermeiden;
- die körperlichen Fähigkeiten zu steigern und ihren optimalen Einsatz für berufliche Tätigkeiten zu ermöglichen;

- Kompensationsmöglichkeiten zu entwickeln;
- nach längerer Arbeitslosigkeit dafür zu sorgen, dass die Gewohnheiten, die während einer langen Behandlungsdauer oder Untätigkeit angeeignet wurden, abgelegt werden;
- junge Patienten, die die Arbeitswelt noch nicht kennen, darauf vorzubereiten;
- einen Kranken daran zu gewöhnen, mit seinen Folgeerscheinungen zu leben und zu arbeiten, ihm zu zeigen, oder die Möglichkeit zu geben festzustellen, dass ein verbleibender Schmerz ebenso gut, wenn nicht besser bei der Ausübung einer Tätigkeit ertragen werden kann als bei Untätigkeit. Dies gilt selbstverständlich nicht für alle Fälle und auch nicht für alle Arbeiten, und nur bei mässigem Schmerz.



Weisen Sie Ihr Inserat dem Spezialisten zu: ASSA

- Wenn Sie im **PHYSIOTHERAPEUTEN** inserieren, kann Ihnen die ASSA mit ihrem kostenlosen Service einiges abnehmen.
- Wenn Sie in anderen Zeitungen und Zeitschriften inserieren möchten, sollten Sie sich von den Fachleuten der ASSA unverbindlich beraten lassen.
- Wenn Sie Mediaplanung, Budgetüberwachung, Vorlagenbearbeitung und den ganzen Abwicklungsaufwand gern einem kompetenten Partner überlassen, ist die ASSA erst recht die richtige Stelle.



Bitte senden Sie mir:

- ☐ ASSA-Filialporträt
- ☐ das Dossier «Personalwerbung», eine praktische Arbeitsmappe für Stelleninserate, mit Checklist und Tips (kostenlos)
- ☐ «Werbung ohne Stolpersteine» – kompaktes Nachschlagewerk mit Tips und Hinweisen rund um die Werbung; Format A5; Schutzgebühr: Fr. 18.50
- ☐ die Checklists (alle kostenlos)
 - _____ Tips für Ihr Firmenjubiläum
 - _____ Public Relations
 - _____ Medienkonferenz
 - _____ Feiertage und Schulferien 1992
- ☐ Ich möchte ganz generell und unverbindlich mit einem Media-Berater der ASSA über Werbung sprechen und erwarte Ihren Terminvorschlag.

Einsenden an:

assa

Schweizer Annoncen AG
Unterstadt 7
6210 Sursee
Telefon 045 - 21 30 91
Telefax 045 - 21 42 81

Name: _____

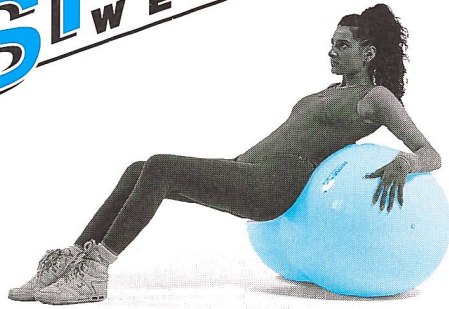
Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

VISTA WELLNESS



**BIETET ERFOLGREICHE
ARTIKEL FÜR DIE AKTIVE
BEWEGUNGSTHERAPIE
UND VORBEUGUNG**



**DIE IDEE
MIT
DEN RICHTIGEN
PRODUKTEN**

VISTA WELLNESS

Langendorfstrasse 2
CH-4513 Langendorf
Tel. (065) 38 29 14
Fax (065) 38 12 48

Bitte senden Sie mir Ihre Unterlagen

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

